



Schülerclub Arbeitsschulhaus zügelt neu ins «Lindenbüel»

Der Schülerclub Arbeitsschulhaus zügelt im Herbst 2018 in den Spezialtrakt der Schule Lindenbüel. Das Arbeitsschulhaus wird von der VitaFutura zu einem Spitex-Stützpunkt umgenutzt.

Das Arbeitsschulhaus an der Zentralstrasse 22 und das dazugehörige Grundstück wechselten 2011 von der Schulgemeinde in den Besitz der Politischen Gemeinde. Dies im Zuge eines Landabtausches, bei welchem die Schulgemeinde von der Politischen Gemeinde Land für den Erweiterungsbau beim Schulhaus In der Höh erwerben konnte. Das Geschäft wurde an der Budgetgemeindeversammlung im Dezember 2011 mit grossem Mehr von den Stimmberechtigten gutgeheissen.

Die Schule konnte mit der VitaFutura AG einen Mietvertrag zur Weiterführung des Schülerclubs im Arbeitsschulhaus abschliessen. Das Mietverhältnis wurde per Ende 2018 seitens VitaFutura AG, aufgrund der geplanten Bautätigkeit, gekündigt, sodass die Räumlichkeiten im Arbeitsschulhaus spätestens auf diesen Zeitpunkt hin geräumt werden müssen.

Auf dem Areal an der Zentralstrasse/In der Au-Strasse ist ein neues Pflegezentrum geplant, das bestehende Pflegezentrum soll umgebaut und das Arbeitsschulhaus zu einem Spitex-Stützpunkt umgenutzt werden.

Im Spezialtrakt des Lindenbüels

Nach diversen Abklärungen über einen neuen, möglichen Standort hat die Schulpflege entschieden, den Schülerclub Arbeitsschulhaus in die Schulanlage Lindenbüel zu verlegen. Das schulergänzende Betreuungsangebot wird nach den Herbstferien im Spezialtrakt der Schule Lindenbüel eröffnet. Dies in Ergänzung zu den Schülerclubs im Erweiterungsbau In der Höh und in Gutenswil.

Die Schulpflege hat zur Schaffung von zusätzlichem Raum für die Unterbringung des Schülerclubs Arbeitsschulhaus ein Kostendach von 200'000 Franken genehmigt. Der Schülerclub wird im Erdgeschoss des Spezialtraktes eingerichtet werden, dazu werden das Schulleiter-Büro und das Sekretariat der Musikschule umgenutzt. Ebenso steht die abgegrenzte Korridorfläche zur Verfügung. Gekocht wird im ehemaligen Lehrerzimmer der Musikschule.

Für den Schülerclub im «Lindenbüel» werden zu Spitzenzeiten zudem temporäre Ausweichorte wie Jugendraum, Turnhalle und Aussenanlagen zur Verfügung stehen.

Eltern, die ihre Kinder für das Schuljahr 2018/19 für den Schülerclub Arbeitsschulhaus anmelden, brauchen im Herbst keine neue Anmeldung für den Schülerclub Lindenbüel zu tätigen. Die Anmeldung gilt automatisch auch für den neuen Standort.